

Gemeinsames Leben

Von Jan_Trunks

Kapitel 19: Klassenfahrt

Die Lehrer und alle 16 Schüler gingen vom Schiff mit ihrem Gepäck. Als alle vom Schiff runter waren, sehen sich die Schüler erstmal um und die Lehrer zeigten ihnen dann auf einer Karte wo sich die Jugendherberge befindet. Zusammen machten sie sich auf dem Weg und kamen nach etwas über 30 Minuten bei der Jugendherberge an. Vor der Jugendherberge stehen bereits einige Schüler mit ihren Lehrern. Ansem, der Weise geht zu einen der anderen Lehrer und redet kurz mit ihm. Nach ein paar Minuten geht er zu seinen Schülern zurück und erzählt ihnen das es eine andere Schule ist. Die sind gerade dabei wieder abzureisen, nachdem sie eine Woche in der Jugendherberge waren. Dann gingen alle in das Gebäude zum Empfang. Ansem sagt der Empfangsdame das sie hier angemeldet sein und kurz darauf bekamen die Schüler Schlüssel für ihre Zimmer und ein Zettel mit den Regeln. Die Empfangsdame sagt ihnen in welchem Zimmer sind und kurz darauf gingen alle Schüler dort hin. Im Flur, wo sich die Zimmer sich befinden, bleiben alle stehen.

Ansem: Ihr könnt erstmal in Ruhe eure Sachen auspacken und euch auch das Internat ansehen. Nachher um 18 Uhr gibt es Abendessen unten im Speiseraum. Dann besprechen wir dann auch was wir morgen machen.

Tifa geht mit den Schülerinnen zu deren Zimmern und Ansem begleitet die restlichen Schüler zu deren Zimmer. Sora, Roxas und Pence gehen in ihr Zimmer und packen ihre Sachen aus. Als sie damit fertig sind setzen sich die Drei Mitbewohner auf ihre Betten und auf ein Stuhl an dem Tisch, der in der Mitte des Raums steht.

Sora: Was habt ihr heute noch vor? Ich glaube nicht das unsere Lehrer heute noch mit uns ein Ausflug machen.

Roxas: Ich weiß nicht. Vielleicht, die Umgebung erkunden.

Pence: Ich habe heute auch nur noch vor mich umzusehen.

Roxas: Was hast du vor Sora?

Sora: Wir haben alle drei das selbe vor. Wir könnten doch zusammen uns alles ansehen.

Pence und Roxas stimmen Sora zu. Dann schwiegen alle für ein paar Minuten.

Pence: Hast du schon mit Hayner gesprochen Roxas?

Roxas: Nein, bisher noch nicht. Ich wollte warten, bis er soweit ist mit mir zu reden.

Pence: Ok.

Pence nimmt sich vor mit Hayner zu reden während der Klassenfahrt. Kurz vor 18 Uhr gehen die drei Mitbewohner in das Untere Stockwerk in den Speiseraum. Nach ungefähr 15 Minuten waren alle Schüler anwesend und alle fingen an zu essen. Nach dem Essen besprechen die Lehrer mit den Schülern was in den nächsten Tagen unternommen wird. Den Schülern wurde auch gesagt das sie den heutigen Abend machen können, was sie wollen. Kurz darauf verließen alle den Raum. Pence geht auf Hayner zu und sagte ihm das er kurz mit ihm reden möchte. Beide gehen in das Zimmer von Hayner. Seine Mitbewohner sind gerade nicht im Zimmer.

Pence: Wann hast du endlich vor mit Roxas zu reden? Ich habe mit Roxas gesprochen, er wollte warten bis du bereit bist mit ihm zu reden.

Hayner: Ich weiß noch nicht wann. Ich habe mir vorgenommen, während der Klassenfahrt mit ihm zu reden.

Pence: Ok. Es bringt auch nichts wenn ihr euch aus dem Weg geht. Er kann auch nichts dafür das Olette so empfindet.

Hayner: Ich weiß.

Pence: Bisher sind die auch kein Paar und ich glaube das wird auch so bleiben.

Hayner: ... Glaubst du, ich habe irgendwann doch noch eine Chance bei Olette?

Pence: Das weiß ich nicht. Die Zeit wird es zeigen. Ich kann dir nur raten, noch abzuwarten und die Hoffnung nicht aufzugeben. Ich gehe dann mal nach draußen. Ich gehe mit Sora und Roxas spazieren.

Pence geht aus dem Gebäude und geht mit Sora und Roxas um das Haus herum. Währenddessen steht Hayner noch ein paar Minuten noch da, bis er mit seinem Handy und Kopfhörer Musik hört. Hinter der Jugendherberge entdecken Sora, Roxas und Pence Drei Tischtennisplatten. An der Außenwand des Hauses ist ein Schild angebracht. Darauf steht das man die Schläger und Bälle am Empfang bekommt und man sie dort zurück bringen soll, wenn man fertig mit Tischtennis spielen fertig ist. Es gibt auch ein Platz an dem man ein Lagerfeuer mache kann, ein paar Meter von den Tischtennisplatten entfernt.

Die Freunde entschieden sich dazu Tischtennis zu spielen. Sora und Roxas gehen zum Empfang und allen sich Vier Schläger und Zwei Bälle geben. Dann gingen beide wieder nach draußen und fingen an zu spielen. Pence entschied sich erstmal dazu nur den beiden zuzusehen. Er würde dann gleich gegen einer von den beiden antreten oder ein anderen Schüler, falls gleich einer ihrer Klassenkameraden dazu kommen sollte. Zehn Minuten später kam Xion aus dem Haus und freute sich das man hier Tischtennis spielen kann. Pence und Xion fingen nun auch an Tischtennis zu spielen. Als es langsam dunkel wurde, beschlossen die Vier Schüler aufzuhören und gaben die Schläger und Bälle am Empfang ab.

Am nächsten Tag gingen gegen 8:30 Uhr alle Schüler in den Speiseraum und frühstückten zusammen. Nach dem Essen gingen die Schüler zurück in ihre Zimmer und packten ihre Rucksäcke ein. Am vorigen Tag entschieden sich die Lehrer und Schüler dazu am nächsten Tag an den Strand zu gehen. Als sie am Strand ankommen legten sie ihre Sachen ab und breiteten ihre Handtücher auf den Sand aus. Dann zogen sich alle ihre Shirts und Hosen aus. Die Badehosen und Badeanzüge hatten sie alle schon in der Jugendherberge angezogen. Alle holten ihre Sonnencreme aus den

Taschen und cremten sich ein. Danach legten sie sich erstmal noch auf ihre Handtücher. Nach ungefähr 30 Minuten gingen ein paar Schüler, darunter auch Sora und Roxas ins Wasser. Andere blieben am Strand und lesen ein Buch oder bleiben nur ruhig liegen.

Während des Tages gingen alle zu verschiedenen Uhrzeiten sich ein Eis kaufen. Am Nachmittag spielten ein paar der Schüler zusammen Volleyball. Am Ende gewann das Team von Sora und Roxas. Hin und wieder sehen die meisten Schüler zu der Nachbarinsel hinüber und das fiel den Lehrern Ansem und Tifa auf. Die beiden besprachen untereinander was sie die nächsten Tage tun werden. Am Abend packten sie ihre Sachen wieder ein und gingen zurück zu der Jugendherberge. Sie waren kurz nach 18 Uhr pünktlich zum Abendessen im Speiseraum. Als die Lehrer fertig wurden mit ihrem Essen warteten sie auf ihre Schüler, was dann nicht lange dauerte.

Tifa: Ich möchte euch jetzt sagen was wir morgen machen könnten. Wie wäre es wenn wir morgen alle mit den Booten rüber zu der Nachbarinsel fahren?

Die meisten Schüler waren sofort dafür und das sagten sie den Lehrern auch. Die restlichen Schüler sagten das es ihnen egal wäre, was sie morgen machen.

Tifa: Dann fahren wir morgen zur Nachbarinsel. Nach dem Frühstück geht es los. Heute Abend könnt ihr auch wieder machen, was ihr wollt.

Anschließend gingen die meisten Schüler in ihre Zimmer und ein paar weniger gingen noch etwas spazieren.